

LEGENDE:

Material

- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Erdreich
- Sperrschicht
- Kiesschicht
- Stahl
- Abbruch
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenschlitz (BS)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenschlitz (DS)
- Wanddurchbruch (WD)
- Wandschlitz (WS)

Brandschutz

- F90 - Bauteil
- F30 - Bauteil
- Brandwand
- F90 Feuerwiderstandsklasse
- Notausgang
- Feuerlöscher
- 2. Rettungsweg

Abkürzungen

OK	Oberkante
UK	Unterkante
OKG	Oberkante Gelände
RFB	Rohfußboden
FFB	Fertigfußboden
BRH	Brüstungshöhe
RR	Regenfallrohr
GR	Gurtroller
FBH	Fußbodenheizung
	Rollladen elektrisch
	mech. be- und entlüftet

Vermaßung / Linien

- +1,00 Oberkante Fertigbau
- +1,00 Oberkante Rohbau
- +2,785 Unterkante Fertigbau
- +2,785 Unterkante Rohbau
- OKFFB=0,00 entspricht OKRB -0,15 Höhe Böden
- ±0,00 üNN Höhe üNN vorhanden
- ±0,00 üNN Höhe üNN geplant
- 10 Vermaßung Durchbrüche
- 15 Vermaßung Ausbau
- Baugrenze
- Baulinie
- Achse
- Schnittlinie
- Schmutzwasser
- Schmutzwasser Bestand
- Regenwasser
- Regenwasser Bestand
- Mischwasser
- Mischwasser Bestand
- Heizungsleitung
- Zuluft
- Abluft

- = Spots
- = GK-Glatt LH= 3.00m
- = Rasterdecke gem. Akustikgutachten LH= 3.00m
- = GK-Glatt LH= 2.70m
- = Rasterdecke gem. Akustikgutachten LH= 2.70m
- = Rasterdecke Leuchten Höhe wie Rasterdecke

ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

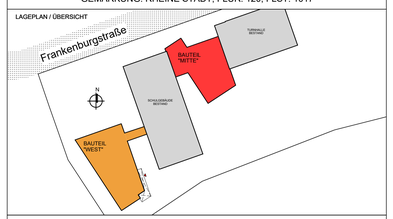
o			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a	10.02.2026	ANPASSUNG DECKENSPIEGEL	nh
	29.08.2023	PLAN ERSTELLT	le
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME

ARCHITEKT

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

GRUNDSTÜCK: GEMARKUNG: RHEINE STADT, FLUR: 120, FLST: 1017

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT: UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR: STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

BAUHERR UNTERSCHRIFT | ARCHITEKT UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG: 264 DECKENSPIEGEL 1.OG BT MITTE

MASSTAB	1:50	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	le	DSE1	02	a
DATUM	29.08.2023			

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2025-04-24

H/B = 841 / 1189 (1.00m²) Allplan 2021